

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 70 (1999)
Heft: 1

Rubrik: Haustaufe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sommer- und Herbstlager '99

Für **KINDER** und **JUGENDLICHE** aus Heimen & Familien

Sommerlager: **19.7.-30.7.99** (indiv. Verlängerung bis 2.8. möglich)

Herbstlager: **27.9.-8.10.99**

Für ANMELDUNGEN und weitere AUSKÜNFTE wenden Sie sich bitte an das Büro Bartl: Tel: **031/869 27 72**

Haustaufe

Auch "Einsegnungsritual" genannt wird ein festlicher Anlass, der ein besonderes Haus offiziell seiner neuen Aufgabe übergibt. So neu ist diese Aufgabe eigentlich gar nicht, weil bereits die Vorbesitzer ihren "Krämerladen" als Treffpunkt zum Plaudern, Verpflegen, Aufwärmen, etc. zur Verfügung stellten. Somit folgen wir einer Tradition, die das Haus seit seinem Bestehen prägt. Die guten Geister wohnen demnach schon seit bald 100 Jahren in diesem Haus und haben ein ewiges Wohnrecht.

Als wir im Rahmen der Vorbereitungen auf die Haustaufe in der ersten Lagerwoche damit begonnen hatten zwei Lieder einzutüben, schlich sich auch die Unsicherheit ein, ob wir unser hochgestecktes Ziel — das Singen in der Kirche — erfüllen können. Nach jedem Üben ging es ein bisschen besser, so dass wir die beiden Lieder "Dona no-



bis pacem" und "Kumbaja my Lord" problemlos vortragen konnten.

Begonnen hat die Haustaufe im Rahmen des offiziellen Gottesdienstes. Der Theologieprofessor Christoph Barben-Müller hat zusammen mit dem Ortpfarrer Paul Aebischer den ersten feierlichen Teil organisiert und die "Lagerkinder" miteinbezogen. Gemeinsam begaben wir uns nach dem Gottesdienst ins "Guggisberg 77B". Mit einem feierlichen Lichtritual, bei dem jedes Kind für einen Raum eine Kerze mittragen und mit besonderen Segenswünschen in einen besonderen Lichtertopf stecken durfte, segnete Christoph Barben-Müller das Haus. Auf der grossen Terrasse und im ganzen Haus sassen, assen, tranken, redeten und lachten Menschen, die dieses Ritual begleiten und ihrerseits ihre guten Wünsche deponieren wollten.



"Guggisberg 77B" lebt!

Ohne besondere Werbung haben in "Guggisberg 77B" bereits viele Menschen unter verschiedensten Umständen das Haus belebt.

Alle Klausuranlässe und Retraiten von René finden in der Tagungs- und Schulungsstätte statt. Der finanzielle Vorteil erzielt in einer Zeit in der überall "Sparen" angesagt ist seine Wirkung. Wenn früher das Honorar, die Spesen von René und die Nutzung der Infrastruktur, inkl. Kost und Logies, an zwei Organisationen bezahlt werden mussten, wird heute pauschal abgerechnet. Ein grosser finanzieller Vorteil für die Kunden.

Entdeckt haben das Haus bereits auch andere Organisationen und Ausbildungsstätten. Neben Frauen und Männern aus Aus-, Fort- und Weiterbildungen fühlte sich eine Gruppe mit geistig behinderten Erwachsenen ebenso wohl geborgen wie Familien, die sich mit ihren Kindern preisgünstige Ferien im wunderschönen Guggisberg leisteten.

Wir haben beschlossen, dass Kinder unter 6 Jahren aus Familien kostenlos und Kinder bis 14-jährig zum halben Preis in "Guggisberg 77B" leben können. Damit wollen wir ermöglichen, dass vor allem Familien mit kleinen Kindern, mit kleinen und mittleren Einkommen Ferien möglich werden.

"Guggisberg 77B" will nicht reich werden, aber es will überleben, um seinen Auftrag — Menschen Unterschlupf, Entspannung, Geborgenheit und Zufriedenheit zu vermitteln — erfüllen zu können.

Bereits konnten mehrere Personen mit geringen finanziellen Mitteln vom Sozialfonds profitieren. Die Kosten wurden den effektiven Möglichkeiten angepasst, der Rest aus dem Sozialfonds ausgeglichen.

Sozialfonds "Guggisberg 77B": AEK Schwarzenburg 30-38173-4 Konto Nr. 16 0.004.063.00

Renovations-, Reparatur-, und Anschaffungsfonds "Guggisberg 77B": AEK Schwarzenburg 30-38173-4 Konto Nr. 16 0.004.062.02